

## Häufige psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

### Beschreibung

Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen nehmen zunehmend mehr Raum in der Arbeit mit diesen ein und werden häufig im schulischen Kontext sichtbar.

In dem Workshop sollen Fachkräfte sensibilisiert werden, welche Symptome zu den einzelnen Störungsbildern gehören, wie man Betroffenen Hilfe anbietet und welche weiterführenden Maßnahmen es gibt.

### Inhalte

- Informationen zur Symptomatik bei AD(H)S, Depressionen, Ängsten, Borderline, Asperger und Suizidalität
- Erkennen von Symptomen
- Entwicklung adäquater Gesprächsangebote
- Anbieten von passenden Hilfsangeboten
- Angemessener Einbezug von Bezugspersonen
- Überblick Medikamente
- Was sind Inhalte einer flankierenden Verhaltenstherapie?
- Wie gelingt eine sinnvolle Weitervermittlung von Kindern/deren Eltern zur fachlichen Abklärung? Was ist hilfreich?
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

### Ziele

Fachkräfte erlangen Sicherheit, ob es sich um eine Störung oder um entwicklungsbedingtes Normalverhalten handelt.

Fachkräfte verfügen über Kompetenzen zu Kommunikationsstrategien, zu weiterführenden Maßnahmen, Anlaufstellen und Abläufen von Therapien mit Zielen und Behandlungsoptionen.

### Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### Termin und Ort

Montag, 17. Februar 2020, 8.30 - 15.30 Uhr  
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459  
Nürnberg

#### Plätze

25

#### Format

Fortbildung, 1 Tag

#### Referent/in

Jutta M. Schaper, Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin

#### Kosten

60,00 Euro  
Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Montag, 06. Januar 2020